

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 11 11-41

öffentlich

V 216/2017

Amt: - 10 -

BeschlAusf.: - 102 -

Datum: 18.04.2017

	gez. Längen, 1. Beigeordneter			
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Elsen				
Amtsleiter	RPA			

## Beratungsfolge

## Termin

## Bemerkungen

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	14.06.2017	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	27.06.2017	beschließend

Betrifft: **Ausnahme vom Einstellungsstopp für die unbefristete Weiterbeschäftigung eines Einrichtungsbetreuers für die städtischen Übergangsheime**

## Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: jährl. 48.000€	Erträge in €:	Kostenträger: 050313010	Sachkonto: Personalkosten
Folgekosten in €: jährl. 48.000€	Mittel stehen zur Verfügung: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Jahr der Mittelbereitstellung:
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

## Beschlussentwurf:

Für die unbefristete Weiterbeschäftigung eines derzeit bis 31.12.2017 befristet beschäftigten Einrichtungsbetreuers wird die Ausnahme vom Einstellungsstopp beschlossen.

## Begründung:

Auf die bereits im Stellenplan 2016 geschaffene Stelle eines weiteren Einrichtungsbetreuers wurde ein Mitarbeiter zunächst befristet bis zum 31.12.2017 eingestellt.

Wie auch in der V 630/2016 dargestellt, hat sich der Personalbedarf weiter verschärft, so dass demnächst 3 weitere Einrichtungsbetreuerinnen befristet für 2 Jahre eingestellt werden.

Die Stadt Erfstadt ist derzeit auch weiterhin in der Aufnahmeverpflichtung, Asylbewerber aufzunehmen und unterzubringen. Hieran wird sich prognostisch auch mittelfristig hinaus nichts Wesentliches ändern.

Die in 2016 geschaffene Stelle wird daher auf Dauer benötigt, der Mitarbeiter hat sich auf dieser Stelle hervorragend bewährt und soll deshalb nun unbefristet weiter beschäftigt werden.

(Erner)